

„2. Bundeskongress Sanierung als Chance für den deutschen Mittelstand“ am 04. März 2010 in der KAH in Bonn.

Insolvenzen bedeutender Traditionsunternehmen prägten 2009 die öffentliche Berichterstattung und so „schaffte es die Insolvenz“ bis auf die Titelseiten der Boulevardpresse. In Wirklichkeit trägt jedoch der Mittelstand - fernab der breiten Öffentlichkeit - den Löwenanteil der Risiken, Schäden und Ausfälle. Außerdem kristallisiert sich deutlich heraus, dass der Umgang mit Unternehmen in der Krise und Insolvenz eine ordnungs- wie auch wirtschaftspolitische Fragestellung ist und somit nur gemeinschaftlich zu lösen sein wird.

Die Gründung der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. (GSV) strebt eine wirkungsvolle Umsetzung des Reformgedankens der Insolvenzordnung an, um den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Schaden zu reduzieren, der in Deutschland im internationalen Vergleich deutlich zu hoch ist.

Unternehmenskrisen durch frühzeitige Sanierungsbemühungen entgegenzuwirken und die Umsetzung des Reformgedankens der Insolvenzordnung erfolgreich umzusetzen, lässt sich aus Sicht des GSV jedoch nur durch ein breites Bündnis aller Beteiligten und Betroffenen erreichen.

Der „2. Bundeskongress Sanierung als Chance für den deutschen Mittelstand“ am 04. März 2010 in der KAH in Bonn bietet eine Austauschplattform rund um die Themen Sanierung und Insolvenz und richtet sich an alle Beteiligten und Interessensgruppen im und um das Insolvenzverfahren, wie beratende und gestaltende „Sanierer“, planerfahrene Insolvenzverwalter, Gläubiger, Richter, Verbände, Sozialversicherungsträger, Wirtschaftsunternehmen, Ministerien und politische Institutionen.

Im Namen der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. würden wir uns freuen, Sie in Bonn begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Anmeldung und weitere Informationen
www.glaebigerschutzvereinigung.org

Kooperationspartner



Veranstaltungsort

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 4 (Museumsmeile) / 53113 Bonn

Teilnahmegebühr

350 Euro

Anmeldung und weitere Informationen

www.glaebigerschutzvereinigung.org

Veranstalter



Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V.
Büroadresse: Kaiser-Wilhelm-Ring 2-4 / D-50672 Köln
Telefon: 0221.9139689 - 30
bundeskongress@glaebigerschutzvereinigung.org



PROGRAMM

2. Bundeskongress

Sanierung als Chance für den deutschen Mittelstand

04. März 2010

9.30 - 16.30 Uhr

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik
Deutschland GmbH in Bonn

PROGRAMM 2. Bundeskongress

Sanierung als Chance für den deutschen Mittelstand

9:30

Begrüßung und Einführung in den Kongress
Prof. Dr. Hans Haarmeyer / Vorstand des GSV
Horst Pütz / Projektkoordinator des GSV und Moderator
Stefan Lodyga / Projektkoordinator des GSV

9:50

Grußwort der Bundesjustizministerin
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Insolvenzrecht im Fokus der Krise – auch eine rechtspolitische Herausforderung
Dr. Birgit Grundmann / Staatssekretärin im BMJ (angefragt)

10:20

Finanzierung in Zeiten der Krise – Unternehmen zwischen Baum und Borke?
Dr. Marcel Köchling / Lone Star Germany
Michael Stölting / NRW.BANK

11:00

Ordnungspolitische Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik in der Krise
Ministerin Christa Thoben / Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW (angefragt)

11:20

... und es geht auch in Zeiten der Krise! Praxisfall der Sanierung eines mittelständischen Unternehmen
Wilhelm Salim Khan Durani / Cornelius + Krage : Rechtsanwälte + Notare

11:40

Sanierungspraxis im Ausland – hop oder top!?
Dr. Frank Nikolaus / dnp Depping Gesellschaft für Insolvenzverwaltung

11:55

Insolvenzen und Fusionen – Changemanagement bei den Krankenkassen
Gernot Kiefer / Vorstand im Spitzenverband Bund der Krankenkassen

12:15

Sozialversicherungsträger im Wandel – Aufgaben und Ziele der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland (GSV)
Stefan Lodyga / Projektkoordinator des GSV

12:30

Mittagspause mit Buffet – Come Together

13:30

Der Ball ist rund und Geld wirft keine Tore – aber Tusem Essen lebt!
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann / s | t | s Schulz Tegtmeyer Sozien

13:50

Starke Rolle der Gläubiger in Österreich – der KSV von 1870
Dr. Hans-Georg Kantner / Leiter Insolvenz beim KSV 1870, Wien

14:10

... und es geht auch in Zeiten der Krise ... – der Insolvenzplan als "intelligenter" Problemlöser
RA Prof. Rolf Rattunde, Christian Köhler-Ma / Leonhardt Westhelle & Partner, Berlin

14:25

Unternehmenskrisen als ständige Begleitung – ein Erlebnisbericht
Gabriele Fischer / Chefredakteurin des Wirtschaftsmagazins brand eins

14:45

Kaffeepause

15:15

Unternehmerisch denken, insolvenzrechtlich handeln – die Maxime professioneller Verwalter
Jan H. Wilhelm / HWW Wienberg Wilhelm

15:35

Ist die Insolvenz bei der Justiz in guten Händen? – Alternativen zur gerichtlichen Verfahrensabwicklung
Prof. Dr. Manfred Hunkemöller / UDM GmbH

15:55

Insolvenzverwaltung als Leistungsprozess – Erfolg und Sanierung
Wilhelm Klaas / Klaas & Kollegen Rechtsanwälte

16:10

Einer für alle, alle für Einen – Der GSV in der Praxis
Prof. Dr. Hans Haarmeyer / Vorstand des GSV

ca. 16:30

Abschluss des 2. Bundeskongresses
Verabschiedung einer Abschlusserklärung des Kongresses zur Reform des Insolvenzrechts

Das Programm ist vorläufig, Stand 12/09



Gläubigerschutzvereinigung Deutschland